

Kirkhensanierungen | 14.07.2026 | Nr. 232/26

Anette Röttger: Förderbescheide sind Investitionen in Schleswig-Holsteins Kultur und Identität

Zur heutigen Übergabe der Förderbescheide durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Wolfram Weimer, für die Sanierung der Lübecker Hauptkirche St. Marien sowie der Doppeltürme des Lübecker Doms erklärt die Sprecherin für Religion und Kultur der CDU-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein, Anette Röttger:

„Die heutigen Förderbescheide des Bundes sind eine hervorragende Nachricht für Lübeck und für ganz Schleswig-Holstein. Mit Förderbescheiden über insgesamt 20,5 Millionen Euro, davon 14 Millionen Euro für St. Marien und 6,5 Millionen Euro für den Dom, werden zwei der bedeutendsten Sakralbauten Norddeutschlands für kommende Generationen gesichert. Dafür gilt dem Bund und dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Wolfram Weimer, unser Dank.

St. Marien und der Lübecker Dom sind bedeutende heilige Stätten und wichtige kulturgeschichtliche Orte. Sie sind seit über 850 Jahren Orte des Gebets, der Gottesdienste und voller Musik. Die großen Lübecker Kirchen sind unverzichtbare Orte für das Stadtbild der Hansestadt und bedeutender Bestandteil von Kultur und unserer Baukunst. Als prägende Bestandteile des UNESCO-Welterbes der Lübecker Altstadt besitzen sie eine weit über Schleswig-Holstein hinausreichende nationale und internationale Bedeutung. Die Sanierung dieser Bauwerke ist deshalb weit mehr als eine Investition in einzelne Gebäude. Sie ist eine Investition in den Erhalt unseres kulturellen Erbes, in den Tourismus, in die Identität unseres Landes und in die Attraktivität Schleswig-Holsteins als Kulturstandort. Nutzen Sie den Sommer für einen erfrischenden Kirchenbesuch. Sie werden Tankstellen für die Seele finden,“ so die Abgeordnete abschließend.